

Medienservice der Stadt Linz

Dynatrace als Schrittmacher für eine digitale Meile

Linz schafft Raum für innovative Unternehmen

Attraktive Entwicklung des gesamten Areals als wesentlicher Standortfaktor

Linz hat sich in den letzten Jahrzehnten dynamisch von einer Stadt, die stark von der (Schwer-) Industrie geprägt ist, schrittweise zu einer modernen Industriestadt 4.0 entwickelt. Das heißt, ohne die traditionelle Industrie aufzugeben oder zu vernachlässigen, entstand parallel eine äußerst lebendige, international bedeutende Software-Industrie.

Dieser neue Sektor profitiert dabei gleichermaßen von den sehr guten städtischen Rahmenbedingungen, hochwertigen Ausbildungsstätten und technikaffinen Kulturinitiativen der Region, den Linzer Pionier*innen auf diesem Gebiet sowie der Nähe zur „alten“ Industrie. Die Unternehmen der Software-Industrie wachsen teilweise sehr schnell und brauchen innerhalb der Stadt Platz rasch Raum zur Entfaltung.

Linz hat jetzt die Möglichkeit, sich noch wesentlich selbstbewusster als bisher als moderne Lebensstadt neu aufzustellen und im Standortwettbewerb der Regionen optimal zu positionieren. Dem gegenständlichen Betrachtungsgebiet „Petzoldstraße“, in dem nun Dynatrace seinen Standort erweitern wird, kann dabei eine Schlüsselrolle zukommen.

In räumlich unmittelbarer Nähe zum Stadtzentrum, in fußläufiger Entfernung zum Hotspot Tabakfabrik und der geplanten neuen Obuslinie 48 sowie Stadtbahn S6/S7 können hier als Erweiterung der „Digitalen Meile“ in den nächsten Jahren große Flächenreserven für eine neue städtische Arbeitswelt bereitstehen. Dabei sollte der industriell gewerblich geprägte Stadtteil schrittweise mit innerstädtischer Dichte entwickelt werden, ohne funktionierende Bestandsnutzungen zu verdrängen.

Eine elementare Voraussetzung für diese vielversprechende mittel- bis langfristige Perspektive ist der Bau der Stadtbahn S6/S7 sowie der Obuslinie 48, dessen Grundlagen erst vor kurzem zwischen der Stadt Linz und dem Land OÖ festgemacht wurden.

Attraktive, öffentlich zugängliche Freiräume mit durchgehender, hochwertiger Gestaltung der Straßen, Plätze und Grünräume sowie eine Abfolge an stark durchgrüneten Plätzen und Straßen mit attraktiven und großzügigen Flächen für

Fußgänger*innen und Radfahrer*innen, ergänzt um Abkürzungen mit Fuß- und Radwegen, sollen hier dem Stadtgebiet einen für alle einladenden Charakter verleihen.

Wieder einmal zeigt sich, dass es für die Entwicklung eines vielfältig genutzten, attraktiven Stadtraums unabdingbar ist, Einzelprojekte zu einem Gefüge zu vernetzen, indem das Ganze einen Mehrwert im Vergleich zur Summe der Einzelteile bildet. Um zu diesem Mehrwert beizutragen, ist die Stadt Linz bereit, agil Stadtentwicklung zu betreiben, Koordinationsaufgaben zu übernehmen und im Rahmen der hoheitlichen Planung Möglichkeitsräume zu schaffen.

Das Beispiel der Erweiterung von Dynatrace zeigt, welche beeindruckende Lösungen durch diese intensive Zusammenarbeit zwischen Stadt Linz und höchst innovativen Unternehmen in der Stadt zu Stande kommen können und so zu einem guten wirtschaftlichen, städtebaulichen und architektonisch herausragenden Ergebnis führen.

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber Magistrat Linz

Redaktion Kommunikation und Marketing; Altes Rathaus, Hauptplatz 1, 4041 Linz

Chef*in vom Dienst Tel.: +43 664 33 65 909, E-Mail: cvd@mag.linz.at

linz.at/medienservice